

2022/23

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT



Gültig für Studierende der  
Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab  
WiSe 2021/22)

# MODULHANDBUCH

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG  
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

<b>Akademischer Direktor</b>	Prof. Dr. Erik Hornung
<b>Programm-Direktorin</b>	Dr.‘ Julia Fath
<b>Herausgeber/ Redaktion</b>	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
<b>Studienberatung</b>	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 <a href="http://www.wiso.uni-koeln.de/anfrage">www.wiso.uni-koeln.de/anfrage</a>
<b>Stand</b>	Gültig ab 01.10.2022

## Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE</b>	<b>1</b>
1.1	Inhalte und Studienziele	1
1.2	Voraussetzungen	3
1.3	Studienaufbau und -abfolge	3
1.4	Study Abroad Option	5
1.4.1	Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät	5
1.4.2	Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad	6
1.5	Musterstudienpläne	6
1.6	Midterm Regelung	24
1.7	Berechnung der Fachnote	25
1.8	Modularität	25
1.9	Fehlversuchsregelung	27
<b>2</b>	<b>STUDIENHILFEN</b>	<b>29</b>
2.1	Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0	29
2.2	Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0	29
2.3	Fach- und Prüfungsberatung	30
2.4	Wissenschaftliches Arbeiten	30
2.5	Weitere Informations- und Beratungsangebote	31
<b>3</b>	<b>MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN</b>	<b>33</b>
3.1	Basis- und Aufbaubereich	33
3.2	Schwerpunktbereich	34
3.3	Studium Integrale	37
3.4	Bachelorarbeit	38
3.5	Modulbeschreibungen	39
3.5.1	Vorbereitungsmodul	39
3.5.2	Basis- und Aufbaubereich	40
3.5.3	Schwerpunktbereich	64
3.5.3.1	Studienrichtung VWL	64
3.5.3.2	Studienrichtung BWL	111
3.5.3.3	Studienrichtung Sozialwissenschaften	156
3.5.4	Bachelorarbeit	210

# 1 Volkswirtschaftslehre

Die Volkswirtschaftslehre gehört zu den Wirtschaftswissenschaften. Sie beschäftigt sich mit einzelwirtschaftlichem Verhalten sowie gesamtwirtschaftlichen Bedingungen und Abläufen und untersucht zum Beispiel, wie die privaten Haushalte auf steigende Preise oder wie Unternehmen auf höhere Lohnnebenkosten reagieren. Sie behandelt das gesellschaftlich relevante Grundproblem der Bewirtschaftung knapper Produktionsmittel und Ressourcen und erarbeitet Lösungsvorschläge. Das Bachelorstudium der Volkswirtschaftslehre bereitet darauf vor, ökonomische Problemstellungen systematisch zu beschreiben und Lösungen dafür aufzeigen zu können.

## 1.1 Inhalte und Studienziele

Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Die „Intended Learning Outcomes“ sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

Die Studienabsolvent/innen handeln...	
Fachliche und analytische Fähigkeiten	<b>...mit fundiertem volkswirtschaftlichem Fachwissen, um gesamt- oder einzelwirtschaftliche Zusammenhänge für staatliche oder private Institutionen zu analysieren.</b>
	<i>Die Studierenden wenden grundlegende Theorien und Konzepte der VWL in volkswirtschaftlichen Kontexten an.</i>
	<i>Die Studierenden analysieren bei Wahl einer entsprechenden Studienrichtung grundlegende Zusammenhänge in soziologischen, politikwissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Kontexten.</i>
	<b>...als aktive Anwender/innen volkswirtschaftlicher Methoden und Konzepte, um einzelwirtschaftliche Entscheidungen oder institutionelle Prozesse datenbasiert und analytisch zu unterstützen.</b>
	<i>Die Studierenden setzen mathematische und statistische Analyse- und Darstellungsmethoden ein.</i>
	<i>Die Studierenden wenden mathematische und statistische Analyse- und Darstellungsmethoden zur Vorbereitung von Problemlösungen in volkswirtschaftlichen Kontexten an.</i>
	<b>...mit tiefgreifendem wirtschaftswissenschaftlichem Verständnis, um differenzierte Einschätzungen zu einzel- oder gesamtwirtschaftlichen Entscheidungen zu entwickeln.</b>
	<i>Die Studierenden entwickeln theoriebasierte Lösungen für volkswirtschaftliche Probleme.</i>
<i>Die Studierenden verfassen auf Basis von systematisierter wissenschaftlicher Literatur und Datenmaterial eine schriftliche Arbeit zu einem volkswirtschaftlichen Thema.</i>	
Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	<b>...als effektive Kommunikator/innen für volkswirtschaftliche Phänomene, um Entscheidungsfindungen in staatlichen oder privaten Institutionen deliberativ mitzugestalten.</b>
	<i>Die Studierenden diskutieren selbst erarbeitete Ergebnisse im volkswirtschaftlichen Kontext mit Lehrenden, anderen Studierenden und Vertreter/innen externer Handlungsfelder in deutscher und englischer Sprache.</i>
	<i>Die Studierenden arbeiten zielgerichtet innerhalb von diversen Teams.</i>
Persönliche Fähigkeiten	<b>...als selbstreflexive und ethisch sensibilisierte Entscheidungsträger/innen in volkswirtschaftlichen Kontexten, um positiv auf gesellschaftliche Herausforderungen einzuwirken.</b>
	<i>Die Studierenden gestalten ihre Lern- und Handlungsprozesse eigenständig, beurteilen diese nach Selbst- und Fremdrelexion und setzen identifizierte Entwicklungspotentiale um.</i>
	<i>Die Studierenden agieren verantwortungsvoll und wissenschaftlich in der volkswirtschaftlichen Praxis und unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer, ethischer und/oder ökonomischer Kriterien.</i>

Im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre werden Kernkompetenzen vermittelt, die im Wirtschaftsleben vielfältig einsetzbar sind. Dazu gehören in erster Linie ökonomische und formal-analytische Fähigkeiten zur Analyse einzel- und gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen moderner Volkswirtschaften. Diese spezielle Methodenkompetenz grenzt Absolvent/inn/en mit volkswirtschaftlichem Hintergrund von den anderen Studienrichtungen ab.

Je nach persönlicher Schwerpunktsetzung eröffnen sich unterschiedliche Karriereperspektiven bei Wirtschaftsakteur/inn/en im In- und Ausland, zum Beispiel bei privaten und öffentlichen Unternehmen, verschiedenen Ressorts der öffentlichen Hand von Bund, Ländern und Kommunen, Forschungsinstituten, Stiftungen, Gewerkschaften, Verbänden und Kammern. Diese Arbeitgeber/innen bieten Beschäftigungsmöglichkeiten für

Absolvent/inn/en, die komplexe ökonomische Zusammenhänge analysieren und dadurch Informationen, Prognosen und Empfehlungen gewinnen, beispielsweise in Bezug auf vorhandene Zutrittsbeschränkungen zu Märkten, vertragliche Gestaltungen von Tauschbeziehungen, Prinzipien der Preisfindung, Wechselbeziehungen zwischen Märkten und Folgen regulierender Eingriffe.

Das spezifische Profil der Absolvent/inn/en definiert sich über fundierte Kenntnisse formaler mikro- und makroökonomischer sowie ökonometrischer Analysemethoden in Verbindung mit besonderen Anwendungsfeldern, etwa des Arbeits-, Energie- oder Kapitalmarktes. Das Profil wird durch die Wahl einer Studienrichtung, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften, weiter ausdifferenziert.

## 1.2 Voraussetzungen

Studienbewerberinnen und Studienbewerber im Studiengang Volkswirtschaftslehre müssen einen Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbringen. Für ein erfolgreiches Bachelorstudium sollten Studierende außerdem die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen mitbringen:

- gute mathematische und analytische Fähigkeiten,
- abstraktes und konzeptionelles Denken,
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch,
- eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit,
- ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen.

Es wird zudem empfohlen das Vorbereitungsmodul Mathematik zu besuchen. Der Vorkurs findet in der Regel als Blockveranstaltung in dem Monat vor Vorlesungsbeginn statt. Für weitere Informationen zum Vorbereitungsmodul Mathematik konsultieren Sie bitte die entsprechende Modulbeschreibung.

## 1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre umfasst 180 Leistungspunkte und ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt. Es kann einer von drei Schwerpunkten belegt werden, der im dritten Semester festgelegt werden sollte. Der Studiengang setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen:

Der Basis- und Aufbaubereich (84 LP) besteht aus grundlegenden volkswirtschaftlichen und methodischen Modulen. Der Schwerpunktbereich (72 LP) unterscheidet sich je nach Studienrichtung.

In der Studienrichtung VWL umfasst er Schwerpunktmodule aus der VWL, darunter zwei Seminarmodule. Hinzu kommen drei Module aus einem breiten inhaltlichen Spektrum (u.a. BWL, Politikwissenschaften, Psychologie, Jura, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsgeographie).

In der Studienrichtung BWL umfasst er Basis- und Schwerpunktmodule aus der BWL sowie Schwerpunktmodule aus der VWL.

In der Studienrichtung Sozialwissenschaften sind im Schwerpunktbereich Module aus den Politikwissenschaften und der Soziologie und empirischen Sozialforschung verankert. Die Studierenden müssen sich hier zwischen der Politikwissenschaft und der Soziologie (inkl. empirischer Sozialforschung) entscheiden. Hinzu kommen Module aus der VWL sowie zwei Module aus einem breiten inhaltlichen Spektrum (u.a. BWL, Psychologie, Jura, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsgeographie).

Einen weiteren Bereich des Studiengangs bildet das universitätsweite Studium Integrale mit 12 LP. Abschließend folgt die Bachelor-Thesis (12 LP).



## 1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet ihren Bachelor-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch den Austausch mit ERASMUS-Förderung. Durch eine erfolgreiche Bewerbung für das STAP können Studierende ein Semester an einer Gasthochschule verbringen. Das Auslandssemester über das STAP der WiSo-Fakultät ist nur für ein Semester möglich.

Erfolgreiche Bewerber/innen des STAPs profitieren unter anderem von einem direkten Kontakt mit den Partneruniversitäten, sowie von der Unterstützung bei der Organisation des Auslandssemesters durch das Zentrum für Internationale Beziehungen der WiSo-Fakultät (ZIB). Zudem sind STAP-Teilnehmer/innen von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit. Studierende können im sogenannten WiSo Exchange Portal, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für Ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UoC-Account der Studierenden möglich.

Neben dem STAP bietet die WiSo-Fakultät jährlich eine exklusive Summer School in New York City (WiSo@NYC) an.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium unterhält das Dezernat 9 – Internationales fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

### 1.4.1 Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät

Bachelor-Studierende sollten ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr zwischen Dezember und dem 15. Januar statt. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessent/inn/en können sich mit dem STAP Bachelor Application Manual detailliert informieren.

Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird zwischen April und dem 01. Juni eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten. In dieser Bewerbungsrunde können sich Studierende nur auf das darauffolgende Sommersemester bewerben.

### STAP Bachelor – main selection round (fall term and spring term)



\* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

\*\* End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

### STAP Bachelor – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



\* Deadline for handing in FILTERtest results (if taken until 1 June): 15 June. \*\* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

## 1.4.2 Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad

Die WiSo-Fakultät hat in allen Bachelorstudiengängen mindestens ein Studies Abroad Modul eingerichtet, das die weitreichende Anrechnung von im Ausland erbrachten Kursen ermöglicht. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen. Außerdem haben Studierende die Option, Kurse aus dem Auslandssemester im Studium Integrale anrechnen zu lassen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können [hier](#) nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das ZIB WiSo oder an das WiSo-Anrechnungszentrum wenden.

## 1.5 Musterstudienpläne

Aufgrund verschiedener Faktoren ist gerade in späteren Semestern eine stärker individuelle Planung des Studiums erforderlich. So werden beispielsweise einige Module ausschließlich im Sommersemester bzw. ausschließlich im Wintersemester angeboten. Insofern stellen nachfolgende Studienverlaufsempfehlungen nur ein Muster dar, von welchem je nach eigener Studienplanung abgewichen werden kann und muss.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Start WiSe)						
1. Semester	Basismodul Einführung in die VWL P 1289BBMVL1 6 LP	Basismodul Mathematik P 1314BBMMA1 6 LP	Basismodul Makroökonomik P 1289BBMMA1 6 LP	Basismodul Statistik P 1314BBMST1 6 LP	Basismodul Mikroökonomik P 1289BBMMI1 6 LP	LP
						30
2. Semester	Aufbaumodul Statistik und Ökonometrie P 1314BAMST1 6 LP	Aufbaumodul Wirtschafts- und Finanzpolitik P 1302BAMWF1 6 LP	Aufbaumodul Mikroökonomik P 1289BAMMI1 6 LP	Aufbaumodul Makroökonomik P 1302BAMMA1 6 LP	Basismodul Seminar Economics P 1287BBSEC1 6 LP	LP
						30
B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Start SoSe)						
1. Semester	Basismodul Einführung in die VWL P 1289BBMVL1 6 LP	Basismodul Mathematik P 1314BBMMA1 6 LP	Basismodul Makroökonomik P 1289BBMMA1 6 LP	Basismodul Statistik P 1314BBMST1 6 LP	Basismodul Mikroökonomik P 1289BBMMI1 6 LP	LP
						30
2. Semester	Aufbaumodul Statistik und Ökonometrie P 1314BAMST1 6 LP	Aufbaumodul Wirtschafts- und Finanzpolitik P 1302BAMWF1 6 LP	Aufbaumodul Makroökonomik P 1302BAMMA1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Basismodul Seminar Economics P 1287BBSEC1 6 LP	LP
						30

Hinweis zum AM Projektkurs VWL: Sollte das AM Makroökonomik auch im WS angeboten werden, wird empfohlen, den Projektkurs erst im 3. Semester zu belegen (und das AM Makroökonomik bereits im 2. Semester).

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – VWL-Track (Start WiSe)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	30
4. Semester	eventuell Modulstart im 3. Semester erforderlich		Schwerpunktmodul Economics (3/3) WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
5. Semester	Wahlbereich VWL (1/3) WP 6 LP	Wahlbereich VWL (2/3) WP 6 LP	Wahlbereich VWL (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar/Project (1/2) WP 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar/Project (2/2) WP 12 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

Hinweis zum Wahlbereich VWL: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – VWL-Track (Start WiSe, mit Auslandsoption)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	30
4. Semester	eventuell Modulstart im 3. Semester erforderlich		Schwerpunktmodul Economics (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar/Project (1/2) WP 12 LP		30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad I WP 6 LP	Studies Abroad II WP 6 LP	Studies Abroad III WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar/Project (2/2) WP 12 LP		30

Bereiche Basis/ Aufbau Schwerpunkt Studium Integrale

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – VWL-Track (Start SoSe)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Mikroökonomik P 1289BAMMI1 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	30
4. Semester	eventuell Modulstart im 3. Semester erforderlich		Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar/Project (1/2) WP 12 LP		30
5. Semester	Wahlbereich VWL (1/3) WP 6 LP	Wahlbereich VWL (2/3) WP 6 LP	Wahlbereich VWL (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar/Project (2/2) WP 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Schwerpunktmodul Economics (3/3) WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

Hinweis zum Wahlbereich VWL: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – VWL-Track (Start SoSe, mit Auslandsoption)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Mikroökonomik P 1289BAMMI1 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	30
4. Semester	eventuell Modulstart im 3. Semester erforderlich		Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar/Project (1/2) WP 12 LP		30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad I WP 6 LP	Studies Abroad II WP 6 LP	Studies Abroad III WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Schwerpunktmodul Economics (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar/Project (2/2) WP 12 LP		30

Bereiche Basis/ Aufbau Schwerpunkt Studium Integrale

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – BWL-Track (Start WiSe)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Basismodul BWL (1/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (2/6) WP 6 LP	30
4. Semester	Schwerpunktmodul Economics and Business P 1289BSECB1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Basismodul BWL (3/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (4/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (5/6) WP 6 LP	30
5. Semester	Basismodul BWL (6/6) WP 6 LP	Schwerpunktmodul BWL (1/2) WP 6 LP	Schwerpunktmodul BWL (2/2) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Project/ Seminar Economics and Business P 1289BSSEB1 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Wahlbereich VWL WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – BWL-Track (Start WiSe, mit Auslandsoption)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Basismodul BWL (1/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (2/6) WP 6 LP	30
4. Semester	Schwerpunktmodul Economics and Business P 1289BSECB1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Basismodul BWL (3/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (4/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (5/6) WP 6 LP	30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad in Management I WP 6 LP	Studies Abroad in Management II WP 6 LP	Studies Abroad in Economics WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Basismodul BWL (6/6) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Project/ Seminar Economics and Business P 1289BSSEB1 12 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – BWL-Track (Start SoSe)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Mikroökonomik P 1289BAMMI1 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics and Business P 1289BSECB1 6 LP	30
4. Semester	Basismodul BWL (1/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (2/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (3/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (4/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (5/6) WP 6 LP	30
5. Semester	Basismodul BWL (6/6) WP 6 LP	Schwerpunktmodul BWL (1/2) WP 6 LP	Schwerpunktmodul BWL (2/2) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics and Business P 1289BSSEB1 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP	Studium Integrale P 12 LP		Wahlbereich VWL WP 6 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – BWL-Track (Start SoSe, mit Auslandsoption)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Mikroökonomik P 1289BAMMI1 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics and Business P 1289BSECB1 6 LP	30
4. Semester	Basismodul BWL (1/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (2/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (3/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (4/6) WP 6 LP	Basismodul BWL (5/6) WP 6 LP	30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad in Management I WP 6 LP	Studies Abroad in Management II WP 6 LP	Studies Abroad in Economics WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics and Business P 1289BSSEB1 12 LP	Basismodul BWL (6/6) WP 6 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – SoWi-Track (Soziologie - Start WiSe)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Basismodul Methoden empirischer Sozialforschung P 1320BBMES1 6 LP	Basismodul Einführung in die Mikrosoziologie P 1320BBEMI1 6 LP	Basismodul Sozialstrukturanalyse P 1320BBSST1 6 LP	30
4. Semester	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Soziologie WP 6 LP	30
5. Semester	Schwerpunktmodul Economics (3/3) WP 6 LP	Wahlbereich VWL soz. (1/2) WP 6 LP	Wahlbereich VWL soz. (2/2) WP 6 LP	<i>eventuell Modulstart im 4. Semester erforderlich</i> Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics, Politics and Society P 1302BSEPC1 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Studium Integrale P 12 LP		Basismodul Einführung in die Makrosoziologie P 1320BBEMA1 6 LP	30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

Hinweis zum Wahlbereich VWL soz.: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – SoWi-Track (Soziologie - Start WiSe, mit Auslandsoption)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Basismodul Methoden empirischer Sozialforschung P 1320BBMES1 6 LP	Basismodul Einführung in die Mikrosoziologie P 1320BBEMI1 6 LP	Basismodul Sozialstrukturanalyse P 1320BBSST1 6 LP	30
4. Semester	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Soziologie WP 6 LP	30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad in Economics (3/3) WP 6 LP	Studies Abroad I WP 6 LP	Studies Abroad II WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics, Politics and Society P 1302BSEPC1 12 LP	Basismodul Einführung in die Makrosoziologie P 1320BBEMA1 6 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – SoWi-Track (Soziologie - Start SoSe)

LP

3. Semester	<p><b>Aufbaumodul Mikroökonomik</b> P 1289BAMMI1 6 LP</p>	<p><b>Aufbaumodul Projektkurs VWL</b> P 1287BAPVL1 6 LP</p>	<p><b>Aufbaumodul Wahl (2/3)</b> WP 6 LP</p>	<p><b>Schwerpunktmodul Economics (1/3)</b> WP 6 LP</p>	<p><b>Basismodul Einführung in die Makrosoziologie</b> P 1320BBEMA1 6 LP</p>	30
4. Semester	<p><b>Aufbaumodul Wahl (3/3)</b> WP 6 LP</p>	<p><b>Schwerpunktmodul Economics (2/3)</b> WP 6 LP</p>	<p><b>Basismodul Sozialstrukturanalyse</b> P 1320BBSST1 6 LP</p>	<p><b>Basismodul Methoden empirischer Sozialforschung</b> P 1320BBMES1 6 LP</p>	<p><b>Schwerpunktmodul Seminar Soziologie</b> WP 6 LP</p>	30
5. Semester	<p><b>Wahlbereich VWL soz. (1/2)</b> WP 6 LP</p>	<p><b>Wahlbereich VWL soz. (2/2)</b> WP 6 LP</p>	<p><b>Schwerpunktmodul Economics (3/3)</b> WP 6 LP</p>	<p><i>eventuell Modulstart im 4. Semester erforderlich</i></p> <p><b>Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics, Politics and Society</b> P 1302BSEPC1 12 LP</p>		30
6. Semester	<p><b>Bachelorarbeit</b> P 1287BMVWL1 12 LP</p>		<p><b>Studium Integrale</b> P 12 LP</p>		<p><b>Basismodul Einführung in die Mikrosoziologie</b> P 1320BBEMI1 6 LP</p>	30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

Hinweis zum Wahlbereich VWL soz.: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – SoWi-Track (Soziologie - Start SoSe, mit Auslandsoption)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Mikroökonomik P 1289BAMMI1 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Basismodul Einführung in die Makrosoziologie P 1320BBEMA1 6 LP	30
4. Semester	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Basismodul Sozialstrukturanalyse P 1320BBSST1 6 LP	Basismodul Methoden empirischer Sozialforschung P 1320BBMES1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Soziologie WP 6 LP	30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad I WP 6 LP	Studies Abroad II WP 6 LP	Studies Abroad in Economics (3/3) WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics, Politics and Society P 1302BSEPC1 12 LP	Basismodul Einführung in die Mikrosoziologie P 1320BBEMI1 6 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – SoWi-Track (Politikwissenschaften - Start WiSe)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Basismodul Vergleichende Analyse Politischer Institutionen P 1335BBVAI1 6 LP	Basismodul Internationale Beziehungen P 1335BBIBE1 6 LP	30
4. Semester	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Wahlbereich VWL soz. (1/2) WP 6 LP	Basismodul Vergleichende Politische Ökonomie P 1335BBVAO1 6 LP	30
5. Semester	Schwerpunktmodul Politik WP 6 LP	Wahlbereich VWL soz. (2/2) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (3/3) WP 6 LP	<i>eventuell Modulstart im 4. Semester erforderlich</i> Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics, Politics and Society P 1302BSEPC1 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Studium Integrale P 12 LP		Basismodul Europäische Politik P 1335BBEPO1 6 LP	30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

Hinweis zum Wahlbereich VWL soz. (1/2): Falls der Master in Politikwissenschaft angestrebt wird, sollte das Modul SM Vertiefung Politikwissenschaft (1335BSVPW1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Hinweis zum Wahlbereich VWL soz.: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – SoWi-Track (Politikwissenschaften - Start WiSe, mit Auslandsoption)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (1/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Basismodul Vergleichende Analyse Politischer Institutionen P 1335BBVAI1 6 LP	Basismodul Internationale Beziehungen P 1335BBIBE1 6 LP	30
4. Semester	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Politik WP 6 LP	Basismodul Vergleichende Politische Ökonomie P 1335BBVAO1 6 LP	30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad I WP 6 LP	Studies Abroad II WP 6 LP	Studies Abroad in Economics (3/3) WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP	Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics, Politics and Society P 1302BSEPC1 12 LP		Basismodul Europäische Politik P 1335BBEPO1 6 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

Hinweis zum Studies Abroad I & II: Falls der Master in Politikwissenschaft angestrebt wird, sollten Module in die Politikwissenschaften im vorletzten Semester belegt werden.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – SoWi-Track (Politikwissenschaften - Start SoSe)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Mikroökonomik P 1289BAMMI1 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Basismodul Vergleichende Politische Ökonomie P 1335BBVAO1 6 LP	30
4. Semester	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Politik WP 6 LP	Basismodul Vergleichende Analyse Politischer Institutionen P 1335BBVAI1 6 LP	Basismodul Internationale Beziehungen P 1335BBIBE1 6 LP	30
5. Semester	Wahlbereich VWL soz. (1/2) WP 6 LP	Wahlbereich VWL soz. (2/2) WP 6 LP	Basismodul Europäische Politik P 1335BBEPO1 6 LP	eventuell Modulstart im 4. Semester erforderlich Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics, Politics and Society P 1302BSEPC1 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Studium Integrale P 12 LP		Schwerpunktmodul Economics (3/3) WP 6 LP	30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

Hinweis zum Wahlbereich VWL soz. (1/2): Falls der Master in Politikwissenschaft angestrebt wird, soll das Modul SM Vertiefung Politikwissenschaft (1335BSVPW1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Hinweis zur Vergleichende Politische Ökonomie: Falls das Modul AM Makroökonomik im 3. Semester gehört werden muss, soll das Modul BM Europäische Politik im 3. Semester gehört werden, und BM Vergleichende Politische Ökonomie im 5. Semester.

Hinweis zum Wahlbereich VWL soz.: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre – SoWi-Track (Politikwissenschaften - Start SoSe, mit Auslandsoption)

LP

3. Semester	Aufbaumodul Mikroökonomik P 1289BAMMI1 6 LP	Aufbaumodul Projektkurs VWL P 1287BAPVL1 6 LP	Aufbaumodul Wahl (2/3) WP 6 LP	Basismodul Europäische Politik P 1335BBEPO1 6 LP	Basismodul Vergleichende Politische Ökonomie P 1335BBVAO1 6 LP	30
4. Semester	Schwerpunktmodul Economics (1/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Economics (2/3) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Politik WP 6 LP	Aufbaumodul Wahl (3/3) WP 6 LP	Basismodul Internationale Beziehungen P 1335BBIBE1 6 LP	30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad I WP 6 LP	Studies Abroad II WP 6 LP	Studies Abroad in Economics (3/3) WP 6 LP	Studium Integrale P 12 LP		30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1287BMVWL1 12 LP		Schwerpunktmodul Project / Seminar Economics, Politics and Society P 1302BSEPC1 12 LP	Basismodul Vergleichende Analyse Politischer Institutionen P 1335BBVAI1 6 LP		30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Studium Integrale

Hinweis zum Studies Abroad I & II: Falls der Master in Politikwissenschaft angestrebt wird, sollten Module in die Politikwissenschaften im vorletzten Semester belegt werden.

**Studienverlauf mit Auslandssemester****a) Studienrichtung VWL, BWL, Sozialwissenschaften (Soziologie), Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft)**

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 5. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufsempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandssemesters im Schwerpunktbereich (18 LP) und im Studium Integrale (12 LP) kann für die hier empfohlenen Module pauschal eine Anrechnung erfolgen.

**b) Allgemein gültige Hinweise**

Für Fragen zum Auslandsaufenthalt steht Ihnen gerne das Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB WiSo) zur Verfügung.

Ebenso besteht immer die Möglichkeit, dass für ein Auslandssemester kein Urlaubssemester beantragt wird, sodass nach der Rückkehr an die Universität zu Köln Prüfungen abgelegt werden können, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

**1.6 Midterm Regelung**

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

## 1.7 Berechnung der Fachnote

Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfer/inne/n festgesetzt. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung ergibt sich aus den Noten der Teilbereiche im Verhältnis ihrer jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen im Studiengang. Die Noten der Teilbereiche ergeben sich als Mittel der benoteten Prüfungsleistungen entsprechend der Gewichtung, die der jeweiligen Prüfungsleistung im Verhältnis der Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen des jeweiligen Teilbereichs zukommt. Sofern das Ergebnis einer Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen ermittelt wird, ergibt sich die Note entsprechend einer in der Modulbeschreibung angegebenen Gewichtung. Die Gesamtnote des Studiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit gebildet. Im Studiengang Volkswirtschaftslehre gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

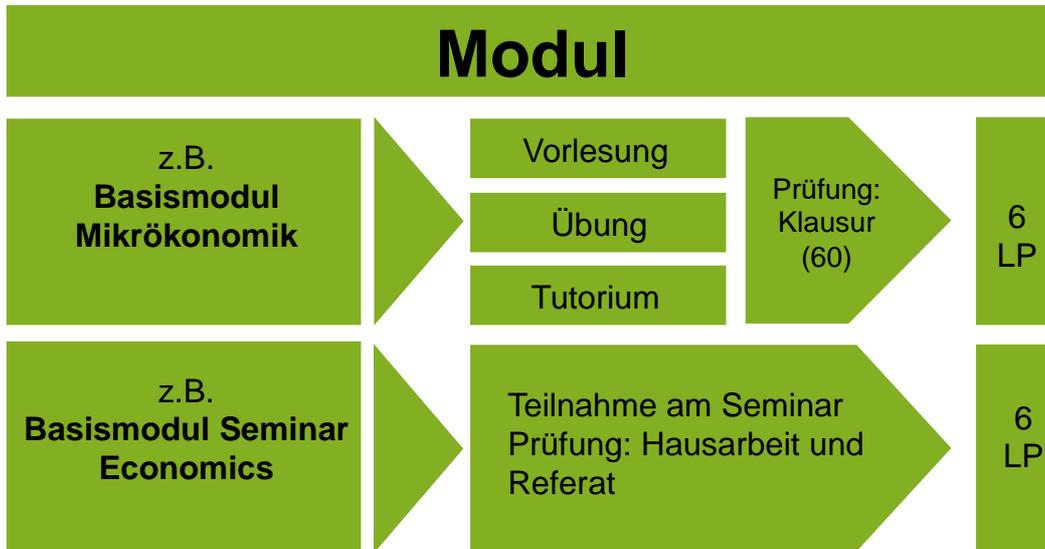
- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 84 von 168 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 72 von 168 LP
- c) Note Bachelorarbeit: 12 von 168 LP.

## 1.8 Modularität

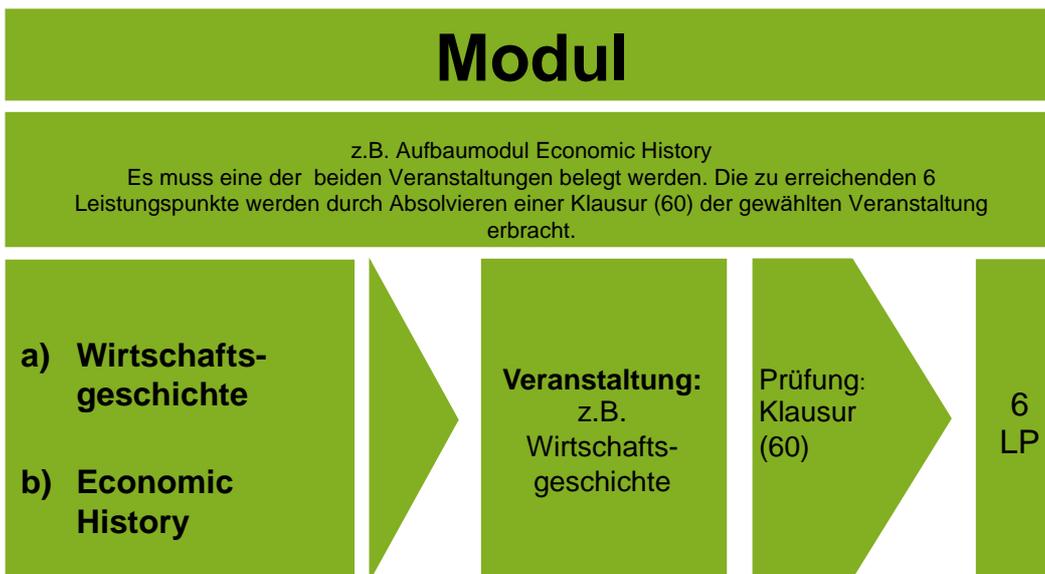
Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modul Inhalte in den dazugehörigen Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage der WiSo-Fakultät im [Downloadbereich](#) einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Dauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann sich die Prüfung auf eine Veranstaltung oder auf die Inhalte mehrerer Veranstaltungen beziehen.

Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.

Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.



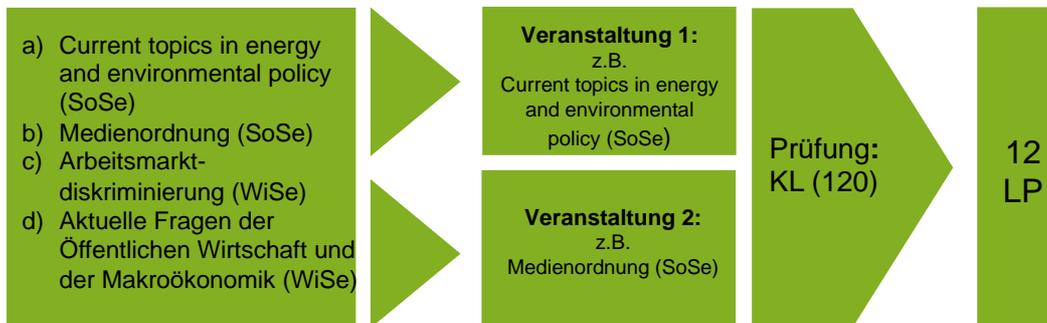
Variante 1: Das Modul kann aus einem Veranstaltungstyp oder mehreren sich ergänzenden Veranstaltungstypen zum gleichen Thema bestehen



Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.

# Modul

z.B. Schwerpunktmodul Current Topics in Economics  
 Es müssen zwei der vier Veranstaltungen belegt werden. Die zu erreichenden 12 Leistungspunkte werden durch Absolvieren einer gemeinsamen Klausur (120) erbracht, in der die beiden gewählten Veranstaltungen inhaltlich abgeprüft werden.



Variante 3: Es werden mehrere Veranstaltungen kombiniert und am Ende wird eine Prüfung über die Inhalte dieser Veranstaltungen absolviert und somit die LP erworben

## 1.9 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Drei-Versuchsregelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt.

Zudem gibt es für das gesamte Studium drei zusätzliche Prüfungsversuche. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Zusätzliche Prüfungsversuche über die grundsätzlichen drei Versuche hinaus können allerdings nur dann genutzt werden, wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde. Nach dreimaligem Nichtbestehen einer Modulprüfung erhält die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat eine schriftliche Mitteilung, die über die zur Verfügung stehenden Optionen informiert. Wir empfehlen allen Studierenden, vor der Inanspruchnahme des zusätzlichen Versuchs nach dreimaligem Nichtbestehen eine Studienberatung beim WiSo-Student Service Point in Anspruch zu nehmen.

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit

„mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

## 2 Studienhilfen

### 2.1 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des WiSo-KLIPS-Support. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support per E-Mail (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den zentralen KLIPS-Support.

### 2.2 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0

Die Prüfungsverwaltung der Studiengänge erfolgt immer über KLIPS 2.0. Sie müssen sich für Prüfungen gezielt innerhalb einer vorgegebenen Frist anmelden. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung zu Veranstaltungen in KLIPS 2.0 ohne Teilnahmebeschränkung ist völlig unabhängig von der Anmeldung zur jeweiligen Prüfung des Moduls. Im Falle von Lehrveranstaltungen, die einer Teilnahmebeschränkung unterliegen, ist eine Prüfungsanmeldung i.d.R. nur möglich, wenn zuvor eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorlag. Die meisten Klausur-Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d.h. es wird die Gelegenheit gegeben die Prüfungen zeitlich um einige Wochen auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Zudem hat jede/r Geprüfte der WiSo-Fakultät das Recht auf Einsicht in ihre/seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des WiSo-Prüfungsamtes.

### 2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät der WiSo-Student Service Point (WiSSPo) zur Verfügung. Dazu bietet der WiSo-Student Service Point fachspezifische Studienverlaufsempfehlungen für das erste Fachsemester sowie Informationen zu den Strukturen der einzelnen Studiengänge. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache sowie Ranking-Bescheinigungen. Der WiSo-Student Service Point ist auch die erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind diesbezüglich zu beachten.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeitenden, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das Prüfungsamt der WiSo-Fakultät. Weitere Serviceleistungen sind Fachsemestereinstufungen. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind diesbezüglich zu beachten.

### 2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Wenn Studierende über das Basismodul Seminar Economics hinausgehende Hilfestellung für das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten benötigen, bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten an. Hierzu zählen:

a) Schreibberatung

Das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

b) Literaturrecherche-Kurse

Die Universitäts- und Stadtbibliothek bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.

c) Textverarbeitungs- und Literaturverwaltungskurse

Das Kursangebot des Regionalen Rechenzentrums umfasst u.a. Kurse zum Thema Textverarbeitung und Literaturverwaltung.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können im **Studium Integrale** unter „Kompetenzen für das Studium“ belegt werden. Zudem gibt es weitere Kursangebote der WiSo-Fakultät, die ebenfalls im Studium Integrale belegt werden. Es besteht somit die Möglichkeit, ECTS-Credits für diese Kurse im Studium anzurechnen.

## 2.5 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Das Zentrum für Internationale Beziehungen ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsstudiums von Kölner Studierenden die richtige Anlaufstelle. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner/innen des ZIB sind auf der Homepage zu finden.

Das Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Alle Informationen zu Anrechnungen sind auf der Homepage zu finden.

Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der WiSo-Career-Service Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/inne/n, externen und internen Expert/inn/en und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programmen bietet der WiSo-IT-Service regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die Nightline Köln, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

Die Fachschaft WiSo ist die Interessensvertretung aller Studierenden der WiSo-Fakultät. Neben Beratungen von Studierenden für Studierende bietet sie außerdem vielfältige Services rund um das Studium an. Weitere Informationen finden sich unter [wiso-buero.uni-koeln.de](http://wiso-buero.uni-koeln.de).

### 3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

#### 3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss der/die Geprüfte gemäß § 31 Absatz 1 Nr. 1 Prüfungsordnung 84 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Basisbereich	BM Einführung in die VWL	6	P	36
	BM Mikroökonomik	6	P	
	BM Makroökonomik	6	P	
	BM Statistik	6	P	
	BM Mathematik	6	P	
	BM Seminar Economics	6	P	
Aufbaubereich	AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)	6	P	48
	AM Makroökonomik	6	P	
	AM Statistik und Ökonometrie	6	P	
	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	6	P	
	AM International Economics	6	WP	
	AM Behavioural Economics	6	WP	
	AM Ecological Economics	6	WP	
	AM Economic History	6	WP	
	AM Projektkurs Volkswirtschaftslehre	6	P	

### 3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 31 Absatz 1 Nr. 2 Prüfungsordnung 72 LP erwerben.

#### Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soil LP
Schwerpunkt VWL	SM Current Topics in Economics	12	P	30
	SM Economics	6	WP	
	SM Economics and Business	6	WP	
	SM Economics and Society	6	WP	
	SM Economics and Politics	6	WP	
	SM Empirical Methods and Data Analysis	6	WP	
Seminare	SM Project/Seminar Economics	12	WP	24
	SM Project/Seminar Empirical Methods and Data Analysis	12	WP	
	SM Project/Seminar Economics and Business	12	WP	
	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society	12	WP	
Wahlbereich	BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	WP	18
	BM Accounting I	6	WP	
	BM Einführung in die Mikrosoziologie	6	WP	
	BM Einführung in die Makrosoziologie	6	WP	
	BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	6	WP	
	BM Vergleichende Politische Ökonomie	6	WP	
	BM Internationale Beziehungen	6	WP	
	BM Europäische Politik	6	WP	
	EM Recht für Volkswirte	6	WP	
	BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	WP	
	BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	WP	
	BM Einführung in die Psychologie	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie I	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie II	6	WP	
	EM Kooperatives Wirtschaften	6	WP	
	EM Solidarisches Wirtschaften	6	WP	
	Studies Abroad I	6	WP	
	Studies Abroad II	6	WP	
	Studies Abroad III	6	WP	

**Schwerpunktbereich Studienrichtung BWL**

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soil LP
Grundlagen BWL	BM Accounting I	6	WP	36
	BM Corporate Development I	6	WP	
	BM Finance I	6	WP	
	BM Marketing I	6	WP	
	BM Supply Chain Management I	6	WP	
	BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	WP	
	BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	WP	
Schwerpunkt BWL	SM Accounting and Taxation I	6	WP	12
	SM Accounting and Taxation II	6	WP	
	SM Corporate Development I	6	WP	
	SM Corporate Development II	6	WP	
	SM Finance I	6	WP	
	SM Finance II	6	WP	
	SM Marketing I	6	WP	
	SM Marketing II	6	WP	
	SM Supply Chain Management I	6	WP	
	SM Supply Chain Management II	6	WP	
	SM Media and Technology Management I	6	WP	
	SM Media and Technology Management II	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie I	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie II	6	WP	
	Studies Abroad in Management I	6	WP	
	Studies Abroad in Management II	6	WP	
Wahlbereich	SM Economics and Business	6	P	24
	SM Project/Seminar Economics and Business	12	P	
	EM Current Topics in Economics	6	WP	
	SM Economics	6	WP	
	SM Economics and Society	6	WP	
	SM Economics and Politics	6	WP	
	SM Empirical Methods and Data Analysis	6	WP	
	Studies Abroad in Economics	6	WP	

**Schwerpunktbereich Studienrichtung Sozialwissenschaften**

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Soziologie	BM Einführung in die Mikrosoziologie	6	P	30	30
	BM Einführung in die Makrosoziologie	6	P		
	BM Sozialstrukturanalyse	6	P		
	BM Methoden empirischer Sozialforschung	6	P		
	SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke	6	WP		
	SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation	6	WP		
	SM Seminar Familie/ Altern/ Migration	6	WP		
	SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt	6	WP		
Politikwissenschaft	BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	6	P	30	
	BM Vergleichende Politische Ökonomie	6	P		
	BM Internationale Beziehungen	6	P		
	BM Europäische Politik	6	P		
	SM Politische Institutionen	6	WP		
	SM Repräsentation und Wahlen	6	WP		
	SM Vergleichende Politische Ökonomie	6	WP		
	SM Internationale und Mehrebenenpolitik	6	WP		
Schwerpunkt VWL soz	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society	12	P	30	
	SM Economics and Business	6	WP		
	SM Economics and Society	6	WP		
	SM Economics and Politics	6	WP		
	EM Current Topics in Economics	6	WP		
	SM Economics	6	WP		
	SM Empirical Methods and Data Analysis	6	WP		
	Studies Abroad in Economics	6	WP		
Wahlbereich	BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	WP	12	
	BM Accounting I	6	WP		
	EM Recht für Volkswirte	6	WP		
	BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	WP		
	BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	WP		
	BM Einführung in die Psychologie	6	WP		
	SM Wirtschaftsgeographie I	6	WP		
	SM Wirtschaftsgeographie II	6	WP		
	EM Kooperatives Wirtschaften	6	WP		
	EM Solidarisches Wirtschaften	6	WP		
	SM Vertiefung Politikwissenschaft	6	WP		
	Studies Abroad I	6	WP		
	Studies Abroad II	6	WP		

### 3.3 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

### 3.4 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch erfasstes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit muss einen deutlichen Bezug zur Volkswirtschaftslehre haben und im Studium Volkswirtschaftslehre erlernte Methoden zur Geltung bringen. Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jeder oder jedes Geprüften deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für jede/n Einzelne/n so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder oder jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Bachelorarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt entsprechend der zu vergebenden Leistungspunkte 360 Arbeitsstunden und damit 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Wurden alle Leistungen neben der Bachelorarbeit erbracht, hat die Meldung zur Anfertigung der Bachelorarbeit innerhalb von einem Jahr zu erfolgen. Detaillierte und weitere Informationen zur Bachelorarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.

Es existiert keine zentrale Anmeldung für die Bachelorarbeit. Die Anmeldung erfolgt nach Vereinbarung der Betreuung an den einzelnen Lehrstühlen bzw. Instituten. Der Ablauf der Betreuung unterscheidet sich zwischen den Betreuern. Informationen dazu werden an den einzelnen Lehrstühlen bzw. Instituten bereitgestellt. Eine zentrale Übersicht über die Anbieter im Bereich VWL erhalten Sie in KLIPS. Die Anbahnung der Betreuung empfiehlt sich bereits im Vorsemester.

### 3.5 Modulbeschreibungen

#### 3.5.1 Vorbereitungsmodul

<b>Vorbereitungsmodul Mathematik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
	180	keine, fakultatives Zusatzangebot	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorkurs zu Mathematische Methoden		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...wiederholen die für die u.g. Bachelor-Studiengänge wesentlichen Inhalte von Schulmathematik auf Leistungskursniveau und wenden diese an. ...ergänzen ihr Schulwissen um Themen, die z.B. in der Schule nicht prüfungsrelevant waren oder durch „Entschlackung“ von Lehrplänen nicht mehr in der Schule gelernt wurden, und wenden dieses Wissen an.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formales Rechnen</li> <li>• Vektor- und Matrizenrechnung</li> <li>• Funktionen, Folgen und Grenzwerte</li> <li>• Differentialrechnung für Funktionen einer Variable</li> <li>• Grundlagen der Integralrechnung für Funktionen einer Variable</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung mit integrierter Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> keine				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> keine Vergabe von Leistungspunkten, fakultatives Zusatzangebot				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre  Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Christoph Scheicher				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnahme am Vorkurs ist freiwillig und wird angehenden Studierenden, die in der Schule Grundkurs Mathematik belegt hatten oder keine guten Leistungen im Leistungskurs Mathematik erreicht hatten, empfohlen.</li> <li>• Der Vorkurs findet in der Regel als Blockveranstaltung im Monat vor Vorlesungsbeginn statt.</li> <li>• Eine Anmeldung zum Vorkurs ist nicht erforderlich.</li> </ul>				

### 3.5.2 Basis- und Aufbaubereich

<b>BM Einführung in die VWL</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BBMVL1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die VWL		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle und zentrale Fragen an die Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Herangehensweise und Methoden der Volkswirtschaftslehre</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre.</li> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre.</li> <li>... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.</li> <li>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Modul wird im ersten Semesterterm angeboten.				

<b>BM Mikroökonomik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1289BBMMI1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundzüge der Mikroökonomik		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Denkweise, Methodik und Fragestellungen der Mikroökonomik: Im Vordergrund stehen die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten (Wettbewerbs- und Monopolmärkte) sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, insbesondere von Haushalten und von Unternehmen (Angebot und Nachfrage).				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Mikroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Mikroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die elektronischen Hausaufgaben in ILIAS sind wesentlicher Bestandteil des Workloads. Durch die				

	<p>Einsendung von Bonusaufgaben können Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.</p> <p>Im Sommersemester 2023 ist die Vorlesung als Inverted Classroom konzipiert. Die Inhalte der E-Vorlesung und die E-Hausaufgaben sind vor Besuch der Präsenzvorlesung selbständig zu erarbeiten und werden hier als bekannt vorausgesetzt. Daher reduziert sich die Kontaktzeit auf 75 h und das Selbststudium erhöht sich auf 105 h.</p>
--	--

<b>BM Makroökonomik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1289BBMMA1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Konjunktur und Stabilisierung		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten</li> <li>• Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation</li> <li>• Ursachen von Inflation, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten</li> <li>• Kurz- und mittelfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Makroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> CMR Center for Macroeconomic Research				

10	<b>Sonstige Informationen</b> In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.
----	---

<b>BM Statistik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314BBMST1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		<b>Kontaktzeit</b> 120h	<b>Selbststudium</b> 60h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Methoden der beschreibenden Statistik</li> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Dr. Bastian Gribisch				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Mathematik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314BBMMA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Mathematische Methoden		<b>Kontaktzeit</b> 34h	<b>Selbststudium</b> 146h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Folgende Inhalte werden in E-Vorlesungen und E-Hausaufgaben mit anschließender Präsenzübung in Anlehnung an die Methoden des Inverted Classrooms behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung von relevantem Schulwissen</li> <li>• Kombinatorik</li> <li>• Grundbegriffe der Linearen Algebra</li> <li>• Grundlagen der Finanzmathematik</li> <li>• Funktionen in mehreren Variablen</li> <li>• Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen und deren ökonomische Anwendungen</li> <li>• Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>• Integralrechnung für Funktionen einer und mehrerer Variablen sowie deren Anwendung in der Statistik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden der mathematischen Wirtschaftsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Christoph Scheicher
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es finden zwei Präsenzveranstaltungen der Vorlesung zu Beginn und zum Ende der Vorlesungszeit statt. Ansonsten finden elektronische Vorlesungen statt. Im Anschluss an die E-Vorlesung sind elektronische Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierfür können ggf. Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. Die Inhalte der E-Vorlesung und die E-Hausaufgaben sind vor Besuch der Übung selbständig zu erarbeiten und werden in der Übung als bekannt vorausgesetzt. Interaktive Übung in Großgruppen, interaktive Tutorien in Kleingruppen, Pflichtliteratur: Mosler, Dyckerhoff, Scheicher (aktuelle Auflage): Mathematische Methoden für Ökonomen. E-Vorlesung: <a href="https://www.youtube.com/MathematischeMethoden">https://www.youtube.com/MathematischeMethoden</a>

<b>BM Seminar Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1287BBSEC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren in der VWL		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik der Zeitplanung</li> <li>• Literaturverzeichnis, Fußnoten/Belege, Literaturverwaltungsprogramm</li> <li>• Literaturrecherche</li> <li>• Dachthema, Thema und Leitfrage ermitteln</li> <li>• Exposé und Gliederung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... recherchieren, systematisieren und synthetisieren Literatur zu einem ausgewählten Thema aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Einführung in die VWL				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr.' Julia Fath				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> E-Lectures und elektronische Hausaufgaben in ILIAS sind wesentlicher Bestandteil des Workloads.				

<b>AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1289BAMMI1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Spieltheorie und strategisches Denken		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Einführung in die Wissenschaft des strategischen Denkens und Anwendungen				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein aus dem Bereich strategisches Denken und Wettbewerbspolitik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>AM Makroökonomik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1302BAMMA1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wachstum und Ungleichheit		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Fakten und theoretische Ansätze zur Erklärung langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung und Ungleichheit.</li> <li>• Betrachtet werden langfristige Trends und jüngere Entwicklungen makroökonomischer Aggregate wie Einkommen oder Kapital und der Verteilung dieser Aggregate.</li> <li>• Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle der Akkumulation von physischem Kapital und Humankapital, technologischem Fortschritt, Automatisierung und deren Wirkung auf die Entwicklung von Pro-Kopf-Einkommen, Löhnen und Zinsen, Lohneinkommen und Kapitaleinkommen, Ungleichheit und Umweltverschmutzung.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Makroökonomik oder BM Fundamentals of Macroeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				

<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Peter Funk</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Das Modul wird im Wintersemester 2022/23 nicht angeboten. Diese Modulbeschreibung gilt erst ab Sommersemester 2023.</p>

<b>AM Statistik und Ökonometrie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1314BAMST1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schließende Statistik und Ökonometrie		<b>Kontaktzeit</b> 120h	<b>Selbststudium</b> 60h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung der Wahrscheinlichkeitsrechnung aus dem BM Statistik</li> <li>• Grundlagen der schließenden Statistik</li> <li>• Grundlagen der Ökonometrie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Statistik und Ökonometrie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... systematisieren und synthetisieren Datenmaterial. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Statistik oder BM Mathematik (Wirtschaftsinformatik)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				

<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff                  Dr. Bastian Gribisch</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.</p>

<b>AM Wirtschafts- und Finanzpolitik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BAMWF1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wirtschafts- und Finanzpolitik		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohlfahrtsökonomik und Staatseingriffe (Equity/Efficiency Trade-off, Marktversagen: natürliche Monopole, Externalitäten, Öffentliche Güter, asymmetrische Information)</li> <li>• Wirtschaftsordnung und -systeme</li> <li>• Grundlagen der Politökonomik</li> <li>• Sozialversicherung und Umverteilung</li> <li>• Steuersystem, Steuerwirkungen und optimale Besteuerung</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik (z. B. Klimapolitik und Ungleichheit)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Messner
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM International Economics</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1302BAMIE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) International Economics (in German) b) International Economics		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ökonomische Theorien und quantitativ-empirische Evidenz im Fachgebiet International Economics: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologie, komparative Vorteile und internationaler Handel: Ricardianisches Modell;</li> <li>• Spezifische Faktoren, Handel und Einkommen: Modell mit spezifischen Faktoren;</li> <li>• Ressourcen, Handel und Einkommen: Heckscher-Ohlin-Modell;</li> <li>• Externe Skaleneffekte und internationale Produktionsansiedlung;</li> <li>• Interne Skaleneffekte, unvollständiger Wettbewerb und Handel;</li> <li>• Multinationale Unternehmen; Dumping;</li> <li>• Import- und exportbezogene Politikmaßnahmen; Politische Ökonomie der Handelspolitik;</li> <li>• Internationale Migration; Internationale Abkommen und Globalisierung.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Fachgebiet International Economics.</li> <li>... setzen Methoden und Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.</li> <li>... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.</li> <li>... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.</li> <li>... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM und AM Mikroökonomik, BM Makroökonomik, BM Mathematik, BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				

<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Angebot des Moduls mit der LV a) im Sommersemester (SoSe) 2022 und SoSe 2023. Angebot des Moduls mit der LV b) ab voraussichtlich SoSe 2025 und in nachfolgenden Sommersemestern. Bereitstellung weiterer Informationen in den relevanten Onlinesystemen.</p>

<b>AM Behavioural Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BAMBE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Behavioural Economics		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In diesem Modul werden die Grundlagen der wichtigsten Felder der Verhaltensökonomie vermittelt. Dazu gehören neben dem Konzept der begrenzten Rationalität auch Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko, Selbstkontrolle, Fairness, Reziprozität, referenzpunktbasierte Präferenzen und Anspruchsanpassung.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Behavioural Economics in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Mikroökonomik Jun.-Prof. Dr. Frederik Schwerter				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>AM Ecological Economics</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1289BAMEE1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Ecological Economics		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Dieses Modul behandelt ausgewählte Themen der ökologischen Ökonomie, d.h. die für das "Raumschiff Erde" relevante Ökonomie. Die ökologische Ökonomie erkennt die Endlichkeit des Planeten in Bezug auf physische (materielle und energetische) Ressourcen und die Grenzen der absorptiven Kapazitäten in Ökosystemen an. Das Modul beinhaltet naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und deren ökonomische Relevanz. Es geht um die Rolle der Energieumwandlung bei der Schaffung von Wohlstand und die Rolle der Entropieproduktion bei den Umweltauswirkungen. Die Auswirkungen auf die Energie- und Umweltregulierung werden diskutiert.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> PD Dr. Dietmar Lindenberger
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM Economic History</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BAMEH1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Wirtschaftsgeschichte b) Economic History		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte</li> <li>• Darstellung von ökonomischen Theorien und quantitativer Evidenz zur Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation</li> <li>• Vergleich verschiedener Erklärungsansätze der Ursachen der Industriellen Revolution, der Great Divergence, sowie Darstellung der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen im Übergang zum ununterbrochenen Wachstum</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, historischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM und AM Statistik (SoWi) oder BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM Projektkurs Volkswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b> 1287BAPVL1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Projekt b) Project		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 150h b) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Projekts im Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Ökonometrie. Die Projektarbeit sollte in Teams stattfinden, die z.B. Fallstudien, Planspiele oder Replikations- bzw. Verifikationsstudien durchführen.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Projekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Einführung in die VWL, BM Mikroökonomik, BM Makroökonomik				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zur Veranstaltung a) oder b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert in Teams von bis zu vier Personen. Zu festgelegten Terminen müssen die Teams festgelegte Meilensteine präsentieren. Für Zwischenschritte gibt es Feedback, so dass alle Teams in der Lage sind, ihren Auftrag abzuschließen.				

### 3.5.3 Schwerpunktbereich

#### 3.5.3.1 Studienrichtung VWL

SM Current Topics in Economics					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BSCTE1	360h	12	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Current topics in energy and environmental policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken. b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung in zwei der Veranstaltungen a) bis d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Market Design: Auctions and Matching		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Einführung in das Design von Auktionen und Matching-Mechanismen. Der Kurs beinhaltet (mikroökonomische) Theorie und deren Anwendung. Dabei hat Intuition Vorrang vor formaler spieltheoretischer Analyse. Anwendungen variieren von Jahr zu Jahr und reichen von der Gestaltung von Internet-Auktionen bis hin zur Verteilung von Flüchtlingen auf die Regionen im Aufnahmegebiet.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Lehrbuch: Guillaume Haeringer, Market Design: Auctions and Matching (MIT Press)				

<b>SM Economics and Business</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECB1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Geldpolitik, Banken und Finanzmärkte b) Theorie der Unternehmung		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Schwerpunkt Economics und Finance: Instrumente der Geldpolitik, Geldnachfrage, Zinsen und Wechselkurse, Finanzintermediation, Finanzmarktregulierung, internationale Kapitalmärkte b) Schwerpunkt Economics und Management: Mikroökonomische Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens, Preistheorie, Marktinstitutionen, Spieltheoretische und vertragstheoretische Konzepte				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Economics and Society</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Inequality and Intergenerational Mobility		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationeller Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationeller Armutszyklen geeignet sein könnten.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Pia Pinger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Economics and Politics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECP1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wettbewerb in Wirtschaft und Politik		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Wohlfahrtsökonomie</li> <li>• Politische Ökonomie</li> <li>• Markt- und Politikversagen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Empirical Methods and Data Analysis</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314BSMDA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Selected Quantitative Methods		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers</li> <li>• Allgemeine Schätzprinzipien</li> <li>• Heteroskedastie</li> <li>• Instrumentalvariablen</li> <li>• Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik. ... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Project/Seminar Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BSSEC1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Economics b) Economics		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 300h b) 300h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts im Themenfeld des Schwerpunkt Economics				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: SM Economics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung von Veranstaltung a) oder b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht, Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.				

<b>SM Project/Seminar Empirical Methods and Data Analysis</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314BSSMD1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Analysis of Multivariate Data b) Computational Methods and Data Analysis c) Forecasting Methods		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 300h b) 300h c) 300h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch c) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Die Studenten bearbeiten eigenständig oder in Gruppen Projekte zu ausgewählten Themen der multivariaten Datenanalyse, beispielsweise der Varianzanalyse, Hauptkomponenten- und Faktoranalyse, Diskriminanzanalyse und Clusteranalyse. b) Die Studenten arbeiten intensiv mit statistischer Software und bearbeiten eigenständig oder in Gruppen Projekte zu ausgewählten Themen der Makro-, Mikro- und Finanzökonomie sowie des statistischen Lernens. c) Die Studenten werden mit modernen Prognosemethoden aus der Zeitreihenanalyse und des maschinellen Lernens vertraut gemacht.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden (aus dem Bereich Ökonometrie und Statistik. ... setzen Theorien aus dem Bereich Ökonometrie und Statistik in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: SM Empirical Methods and Data Analysis				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung in Veranstaltung a), b) oder c)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung Academic Director Dr. Bastian Gribisch Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied				

<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht, Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.</p>
------------------	---

<b>SM Project/Seminar Economics and Business</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSSEB1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Economics and Management b) Economics and Management c) Economics and Finance d) Economics and Finance		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 300h b) 300h c) 300h d) 300h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts in den Themenfeldern der Schwerpunkte Economics and Management oder Economics and Finance				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: SM Economics and Business				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht,				

	Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.
--	--

<b>SM Project/Seminar Economics, Politics and Society</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BSEPC1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Economics and Politics b) Economics and Politics c) Economics and Society d) Economics and Society		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 300h b) 300h c) 300h d) 300h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts in den Themenfeldern der Schwerpunkte Economics and Politics oder Economics and Society				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: SM Economics and Politics oder SM Economics and Society				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer Academic Director Univ.-Prof. Dr. Pia Pinger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht,				

	Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.
--	--

<b>BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1271BBEDB1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		<b>Kontaktzeit</b> 0h	<b>Selbststudium</b> 180h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensstrategie (u.a. Wettbewerbsvorteile, interne und externe Analyse)</li> <li>• Finanzen (u.a. Finanzierung, Bilanzen und Wertmanagement)</li> <li>• Marketing (u.a. Konsumentenanalyse, Marketing Mix, Markenmanagement)</li> <li>• Prozessgestaltung (u.a. Lieferketten, Bestellmengenplanung, Engpassstheorie)</li> <li>• Personalmanagement (u.a. Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Betriebswirtschaftslehre. ... setzen ausgewählte Methoden und Werkzeuge der Betriebswirtschaftslehre (z.B. Analysen zur strategischen Bewertung von Ressourcen, Ermittlung einfacher finanzieller Kennzahlen, Anwendung des Marketing-Mixes, Identifizierung von Engpassressourcen mit Prozessanalysen, sowie Bestimmung des Personalbedarfs mit Hilfe einer einfachen Formel) lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Fügener				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden erarbeiten sich selbstständig die Vorlesungsinhalte anhand von kurzen Videos, Praxisbeispielen und zur Verfügung gestellten E-Books. Dabei wenden sie ihr erlangtes Wissen in integrierten Online-Übungen an, und überprüfen so ihren Lernstand zu jedem Modul anhand von online durchgeführten Tests. Die Veranstaltung findet bis auf die Abschlussprüfung ausschließlich online statt. Die Inhalte werden durch Videos vermittelt. Integrierte Übungen werden selbstständig erledigt, Tests werden online durchgeführt.				

<b>BM Accounting I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1016BBMAT1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Accounting I		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Bilanz- und Erfolgsrechnung</li> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Technik des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Anwendung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

<b>BM Einführung in die Mikrosoziologie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1320BBEM1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Mikrosoziologie		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikrosoziologische Fragestellungen</li> <li>• Anthropologische Grundlagen</li> <li>• Soziologische Erklärung</li> <li>• Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien</li> <li>• Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie</li> <li>• Kollektives Handeln und soziale Normen</li> <li>• Soziale Netzwerke</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				

	<p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Einführung in die Makrosoziologie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1320BBEMA1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Makrosoziologie		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Makrosoziologische Fragestellungen</li> <li>• Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten</li> <li>• Tausch und Markt</li> <li>• Macht und Herrschaft</li> <li>• Soziale Ungleichheit</li> <li>• Soziale Differenzierung</li> <li>• Sozialer Wandel</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				

	<p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                  Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBVA11	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft</li> <li>• Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet</li> <li>• Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips</li> <li>• Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess</li> <li>• Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Vergleichende Politische Ökonomie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBVAO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich</li> <li>• Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien.</li> <li>... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.</li> <li>... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.</li> <li>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</li> <li>... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Christine Trampusch
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Internationale Beziehungen</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBIBE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Internationalen Beziehungen		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen</li> <li>• Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik</li> <li>• Ansätze der Außenpolitikanalyse</li> <li>• Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie</li> <li>• Kooperationsprobleme im internationalen System</li> <li>• Kriegsursachenanalyse</li> <li>• Konflikttheorien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Europäische Politik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBEPO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Europäischen Politik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution</li> <li>• Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU</li> <li>• Einstellungen der Bürger zu Europa</li> <li>• Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM Recht für Volkswirte</b>					
<b>Kennnummer</b> 1287BEMRV1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Rechtswissenschaften für Volkswirte		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Rechtswissenschaften für Volkswirte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht</li> <li>• Staatsorganisationsrecht</li> <li>• Wirtschaftsrelevante Grundrechte und Grundfreiheiten</li> <li>• Verfassungsprozessrecht</li> <li>• Verwaltungsverfahrenrecht</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen Grundzüge des Staatsorganisationsrechts, der wirtschaftsrelevanten Grundrechte, des Verfassungsprozessrechts sowie des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrechts.</li> <li>... analysieren staatliche Institutionen aus juristischer oder historischer Perspektive und Kompetenzfragen im Staatsgefüge.</li> <li>... erläutern die Interaktion ökonomischer Probleme, deren Lösung sowie deren Einbettung in die gesellschaftspolitische Umgebung der Vergangenheit und Gegenwart.</li> <li>... ordnen praktische Fragen des Staats- und Verwaltungsrechts einschlägigen Rechtsnormen zu.</li> <li>... wägen öffentliche Güter und Ansprüche gegeneinander ab.</li> <li>... erörtern praktische Fragen im Verhältnis von Bürgern bzw. Unternehmen und Behörden.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL</li> <li>Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</li> </ul>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1277BBMGW1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen</li> <li>• Information als betriebliche Ressource</li> <li>• Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung</li> <li>• Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme</li> <li>• Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz</li> <li>• Formen des IT-Sourcing</li> <li>• 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme</li> <li>• Integration von IT und Unternehmensstrategie</li> <li>• Informationssphären</li> <li>• (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche</li> <li>• Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder				

10	<b>Sonstige Informationen</b>
----	-------------------------------

<b>BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BBMUW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmens- und Wirtschaftsethik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)</li> <li>• Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen)</li> <li>• Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption)</li> <li>• Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing)</li> <li>• Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				

	N.N.
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Einführung in die Psychologie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBWPS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Psychologie		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolutionäre Psychologie</li> <li>• Denken und Bewusstsein</li> <li>• Motivation und Emotion</li> <li>• Lernen und Sozialisation</li> <li>• Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich</li> <li>• Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie</li> <li>• Psychologie des Selbst</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				

	<p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.</p>

<b>SM Wirtschaftsgeographie I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BSWGE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmen und Nachhaltigkeit		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen</li> <li>• Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster</li> <li>• Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung</li> <li>• Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen</li> <li>• Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:				

	<p>Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre                  Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                  Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL                  Schwerpunkt Studienrichtung BWL                  Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                  Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences                  Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Wirtschaftsgeographie II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BSWGE2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung</li> <li>• Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung</li> <li>• Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens</li> <li>• Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                  Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL                  Schwerpunkt Studienrichtung BWL                  Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                  Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. ' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM Kooperatives Wirtschaften</b>					
<b>Kennnummer</b> 1344BEKOW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung.</li> <li>• Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele.</li> <li>• Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				

	<p>Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Dr. Johannes Blome-Drees</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM Solidarisches Wirtschaften</b>					
<b>Kennnummer</b> 1344BESOW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften</li> <li>• Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden</li> <li>• Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind</li> <li>• Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens</li> <li>• Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				

	<p>Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Johannes Blome-Drees
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Studies Abroad I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BESAb1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>Studies Abroad II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BESAb2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>Studies Abroad III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BESAb3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

### 3.5.3.2 Studienrichtung BWL

<b>BM Accounting I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1016BBMAT1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Accounting I		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Bilanz- und Erfolgsrechnung</li> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Technik des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Anwendung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften				

	Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

<b>BM Corporate Development I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BBMCD1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Corporate Development I (2. Midterm)		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				

<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz                  Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch                  Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka                  N.N.</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Finance I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1259BBMF11	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Investition und Finanzierung		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Grundlagen der Investitionsrechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen</li> <li>• Investitionsrechnung unter Sicherheit</li> <li>• Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit</li> </ul> Grundlagen der Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenfinanzierung</li> <li>• Außenfinanzierung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung.</li> <li>... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.</li> <li>... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung.</li> <li>... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.</li> <li>... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt:				

	<p>Bachelor Lehramt WiSo                  Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:                  Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p>
9	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf                  Dr. Alexander Pütz                  Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Marketing I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1266BBMMA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung ins Marketing (1. Midterm)		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr. ' Franziska Völckner
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Supply Chain Management I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1271BBMSC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Operations Management		<b>Kontaktzeit</b> 75h	<b>Selbststudium</b> 105h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Operations Managements</li> <li>• Nachfrageprognose</li> <li>• Bestandsmanagement</li> <li>• Produktionsplanung</li> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Standortplanung</li> <li>• Prozessdesign</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie:				

	<p>Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften                  Bachelor of Arts Lehramt:                  Bachelor Lehramt WiSo                  Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:                  Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Area Supply Chain Management                  Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BBMUW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmens- und Wirtschaftsethik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)</li> <li>• Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen)</li> <li>• Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption)</li> <li>• Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing)</li> <li>• Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				

	N.N.
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1277BBMGW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch	
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen</li> <li>• Information als betriebliche Ressource</li> <li>• Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung</li> <li>• Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme</li> <li>• Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz</li> <li>• Formen des IT-Sourcing</li> <li>• 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme</li> <li>• Integration von IT und Unternehmensstrategie</li> <li>• Informationssphären</li> <li>• (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche</li> <li>• Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Accounting and Taxation I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1016BSACT1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Grundlagen der externen Rechnungslegung b) Grundlagen der Besteuerung		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Themenfelder der Rechnungslegung oder des Steuerrechts</li> <li>• Einführung in Methoden, Vorschriften oder Gesetze für Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen</li> <li>• Vertiefung in ausgewählten Themen der Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen</li> <li>• Anwendung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Grundlagenwissen aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... setzen Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren Fragestellungen zu Rechnungslegung oder Steuerrecht im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Begleitender Lektürekanon, Einsatz von Lehrbeauftragten.				

<b>SM Accounting and Taxation II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1016BSACT2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Fundamentals in International Accounting b) Fundamentals in International Taxation c) Introduction to Management Accounting		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 150h b) 150h c) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch c) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Themenfelder der Rechnungslegung oder des Steuerrechts</li> <li>• Einführung in Methoden, Vorschriften oder Gesetze für Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen</li> <li>• Vertiefung in ausgewählten Themen der Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen</li> <li>• Anwendung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Grundlagenwissen aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... setzen Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren Fragestellungen zu Rechnungslegung oder Steuerrecht im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b) oder c)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Begleitender Lektürekanon, Einsatz von Lehrbeauftragten.				

<b>SM Corporate Development I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BSMCD1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Entrepreneurship b) Organisationsgestaltung		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien</li> <li>• Unternehmerisches Verhalten</li> <li>• Kontingenztheorie</li> <li>• Gestaltung organisatorischen Wandels</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Corporate Development I, BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik, BM Statistik, AM Statistik und Ökonometrie oder BM Digital Transformation and Entrepreneurship, BM Business Ethics, BM Introduction to Statistics, BM Data Analysis and Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka N.N.				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Lehrveranstaltung b) wird einmal zusätzlich und letztmalig im Sommersemester 2023 angeboten; ab dem Wintersemester 23/24 findet diese Lehrveranstaltung nicht mehr statt.				

<b>SM Corporate Development II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BSMCD2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) International Strategic Management b) Organizational Behavior		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 150h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des internationalen Managements</li> <li>• Personalinstrumente, Personalauswahl, Personalentwicklung</li> <li>• Mitbestimmung und Corporate Governance</li> <li>• Chancengleichheit und Diversität</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Corporate Development I, BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik, BM Statistik, AM Statistik und Ökonometrie oder BM Digital Transformation and Entrepreneurship, BM Business Ethics, BM Introduction to Statistics, BM Data Analysis and Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka N.N.				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Lehrveranstaltung b) wird erstmalig im Sommersemester 2024 angeboten.				

<b>SM Finance I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1259BSMF11	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Corporate Finance b) Finanzmanagement c) Investment Management		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h c) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Corporate Finance <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysieren und Arbeiten mit Finanzberichten</li> <li>• Bewertung des Unternehmens</li> <li>• Mergers &amp; Acquisitions</li> </ul> b) Finanzmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse</li> <li>• Langfristige Finanz- und Liquiditätsplanung</li> <li>• Kapitalkostenermittlung</li> <li>• Kapitalkostenoptimierung</li> <li>• Risikomanagement</li> </ul> c) Investment Management <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfoliotheorie</li> <li>• Risikosteuerung</li> <li>• Anlagestrategien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Finance in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden aus dem Bereich Finance in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen am Finanzmarkt kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b) oder c)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                  Schwerpunkt Studienrichtung BWL                  Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                  Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess                  Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf                  Dr. Alexander Pütz                  Dr. Wolfgang Spörk</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Finance II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1259BSMF12	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Bankmanagement b) Leasing c) Versicherungsmanagement d) Sustainable Finance		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h c) 120h d) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Bankmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das deutsche Geschäftsbankensystem</li> <li>• Zentralbanken / Supranationale Banken</li> <li>• Bankrechnungswesen</li> <li>• Bankcontrolling</li> <li>• Bankenregulierung</li> </ul> b) Leasing <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutscher Leasingmarkt und Leasingverträge</li> <li>• Kalkulation von Leasingraten</li> <li>• Kapitalkosten von Leasingverhältnissen</li> <li>• Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach HGB und nach IFRS</li> <li>• Kostenvergleich Leasing und Kreditfinanzierung unter Berücksichtigung steuerlicher Gegebenheiten</li> <li>• Institutionenökonomische Analyse des Leasings</li> </ul> c) Versicherungsmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikomanagement und Versicherungsproduktion</li> <li>• Grenzen der Versicherbarkeit</li> <li>• Erst- und Rückversicherungsmärkte / Historische Wurzeln der Versicherung</li> <li>• Sparten der Individualversicherung</li> <li>• Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer</li> <li>• Institutionelle Rahmenbedingungen</li> <li>• Wertorientiertes Versicherungsmanagement</li> </ul> d) Sustainable Finance <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsratings</li> <li>• Nachhaltigkeitsperformance von konventionellen und nachhaltigen Geldanlagen</li> <li>• Finanzielle Performance von konventionellen und nachhaltigen Geldanlagen</li> <li>• Nachhaltigkeit im Investment Management</li> <li>• Nachhaltigkeit und Preisbildung am Kapitalmarkt</li> <li>• Regulierungen</li> <li>• Forschung im Bereich Sustainable Finance</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Versicherungen, Banken und Leasing. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Versicherungen, Banken und Leasing. ... setzen Methoden aus den Bereichen Versicherungen, Banken und Leasing in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				

5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Accounting I, BM Finance I oder BM Finance and Accounting
6	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b), c) oder d)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Jun.-Prof. Dr. Tobias Bauckloh Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin Dr. Wolfgang Spörk
10	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Marketing I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1266BSMMA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Methods of Marketing Management (WiSe)		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption von Marktforschungsprojekten</li> <li>• Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden</li> <li>• Metriken und Fragebogendesign</li> <li>• Uni- und bivariate Analysen</li> <li>• Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen</li> <li>• Einführung in Kausalanalysen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden und Ansätze der Marktforschung. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von Marktforschungsprojekten und überprüfen vermutete Wirkungszusammenhänge. ... kommunizieren in englischer Sprache.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Marketing I oder BM Managing Demand and Supply				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Hernán Bruno				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Marketing II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1266BSMMA2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Concepts of Marketing Mix Management (SoSe) b) Dienstleistungsmanagement		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik und Neuproduktentwicklung)</li> <li>• Management von Innovationen und etablierten Produkten</li> <li>• Preis- und Distributionsmanagement</li> <li>• Kommunikationsmanagement</li> <li>• Dienstleistungsmanagement/Dienstleistungsmarketing</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Konzepte des Marketings am Beispiel des Marketing Mix Managements. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen des Marketing Mix Managements. ... kommunizieren in englischer Sprache.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Marketing I oder BM Managing Demand and Supply				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a) oder b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Supply Chain Management I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1271BSMSC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Strategic Procurement b) Supply Chain Planning c) Behavioral Management Science I		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements:  a) Strategic Procurement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategic Thinking</li> <li>• Sourcing Analysis</li> <li>• Sourcing Methods</li> <li>• Supplier Management</li> <li>• Behavioral Aspects</li> </ul> b) Supply Chain Planning <ul style="list-style-type: none"> <li>• Supply Chain Design</li> <li>• Nachfrageprognose</li> <li>• Absatzplanung</li> <li>• Supply Chain Management</li> </ul> c) Behavioral Management Science I <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltensökonomie und Psychologie</li> <li>• Experimentelle Methoden</li> <li>• Anwendungen auf verschiedene Bereiche des Managements</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Supply Chain Management. ... setzen Theorien im Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden im Supply Chain Management. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert im Supply Chain Management ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Supply Chain Management I oder BM Managing Demand and Supply				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				

<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Bestehen der Modulabschlussprüfung zur Veranstaltung a), b) oder c)</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>                  Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:                      Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre                  Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                      Schwerpunkt Studienrichtung BWL                  Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                      Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  AD Dr. Johannes Antweiler                  Area Supply Chain Management</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Supply Chain Management II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1271BSMSC2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Strategy and Innovation b) Production Management c) Behavioral Management Science II		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements:  a) Strategy and Innovation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management von Projekten und Prozessen,</li> <li>• Strategische Innovation in Wertschöpfungsketten</li> </ul> b) Production Management <ul style="list-style-type: none"> <li>• Losgrößen-, Reihenfolge- und Ablaufplanung</li> <li>• Bestandsmanagement</li> </ul> c) Behavioral Management Science II <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltensökonomie und Psychologie</li> <li>• Experimentelle Methoden</li> <li>• Anwendungen auf verschiedene Bereiche des Managements</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Supply Chain Management. ... setzen Theorien im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden im Bereich Supply Chain Management. ... setzen Methoden im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Supply Chain Management I oder BM Managing Demand and Supply				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a), b) oder c)				

<p><b>8</b></p>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>                  Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:                      Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre                  Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                      Schwerpunkt Studienrichtung BWL                  Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                      Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p>
<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  AD Dr. Johannes Antweiler                  Area Supply Chain Management</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Media and Technology Management I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1284BSMTM1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Media and Technology Management I		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Management digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste</li> <li>• Unternehmensstrategien verschiedener Mediengenes aus den Bereichen Journalismus und Entertainment und deren Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien.</li> <li>... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.</li> <li>... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.</li> <li>... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.</li> <li>... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Claudia Loebbecke, M.B.A.				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Media and Technology Management II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1284BSMTM2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Media and Technology Management II		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Erarbeitung von Themen des Managements digitaler und hybrider Medien- und Technologiesgüter und -dienste anhand wechselnder, branchenspezifischer Projekthalte und Fallstudien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Claudia Loebbecke, M.B.A.				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Wirtschaftsgeographie I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BSWGE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmen und Nachhaltigkeit		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen</li> <li>• Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster</li> <li>• Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung</li> <li>• Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen</li> <li>• Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:				

	<p>Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre                      Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                      Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL                      Schwerpunkt Studienrichtung BWL                      Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften                      Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                      Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften                      Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                      Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences                      Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                      Ergänzungsbereich VWL                      Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                      Ergänzungsbereich VWL                      Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                      Ergänzungsbereich VWL                      Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                      Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                      Univ.-Prof. Dr. ' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Wirtschaftsgeographie II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BSWGE2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung</li> <li>• Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung</li> <li>• Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens</li> <li>• Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                  Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL                  Schwerpunkt Studienrichtung BWL                  Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                  Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. ' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>Studies Abroad in Management I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BSSAM1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>Studies Abroad in Management II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BSSAM2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>SM Economics and Business</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECB1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Geldpolitik, Banken und Finanzmärkte b) Theorie der Unternehmung		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Schwerpunkt Economics und Finance: Instrumente der Geldpolitik, Geldnachfrage, Zinsen und Wechselkurse, Finanzintermediation, Finanzmarktregulierung, internationale Kapitalmärkte b) Schwerpunkt Economics und Management: Mikroökonomische Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens, Preistheorie, Marktinstitutionen, Spieltheoretische und vertragstheoretische Konzepte				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Project/Seminar Economics and Business</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSSEB1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Economics and Management b) Economics and Management c) Economics and Finance d) Economics and Finance		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 300h b) 300h c) 300h d) 300h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts in den Themenfeldern der Schwerpunkte Economics and Management oder Economics und Finance				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: SM Economics and Business				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht,				

	Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.
--	--

<b>EM Current Topics in Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BECE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Current Topics in Energy and Environmental Policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken. b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen. c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen. d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:				

	<p>Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL</p>
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Market Design: Auctions and Matching		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Einführung in das Design von Auktionen und Matching-Mechanismen. Der Kurs beinhaltet (mikroökonomische) Theorie und deren Anwendung. Dabei hat Intuition Vorrang vor formaler spieltheoretischer Analyse. Anwendungen variieren von Jahr zu Jahr und reichen von der Gestaltung von Internet-Auktionen bis hin zur Verteilung von Flüchtlingen auf die Regionen im Aufnahmegebiet.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Lehrbuch: Guillaume Haeringer, Market Design: Auctions and Matching (MIT Press)				

<b>SM Economics and Society</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Inequality and Intergenerational Mobility		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationeller Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationeller Armutszyklen geeignet sein könnten.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Pia Pinger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Economics and Politics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECP1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wettbewerb in Wirtschaft und Politik		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Wohlfahrtsökonomie</li> <li>• Politische Ökonomie</li> <li>• Markt- und Politikversagen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Empirical Methods and Data Analysis</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1314BSMDA1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Selected Quantitative Methods		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers</li> <li>• Allgemeine Schätzprinzipien</li> <li>• Heteroskedastie</li> <li>• Instrumentalvariablen</li> <li>• Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik. ... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Studies Abroad in Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BSSAE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

### 3.5.3.3 Studienrichtung Sozialwissenschaften

<b>BM Einführung in die Mikrosoziologie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBEM1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Mikrosoziologie		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikrosoziologische Fragestellungen</li> <li>• Anthropologische Grundlagen</li> <li>• Soziologische Erklärung</li> <li>• Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien</li> <li>• Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie</li> <li>• Kollektives Handeln und soziale Normen</li> <li>• Soziale Netzwerke</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:				

	<p>Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL                  Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Einführung in die Makrosoziologie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1320BBEMA1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Makrosoziologie		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Makrosoziologische Fragestellungen</li> <li>• Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten</li> <li>• Tausch und Markt</li> <li>• Macht und Herrschaft</li> <li>• Soziale Ungleichheit</li> <li>• Soziale Differenzierung</li> <li>• Sozialer Wandel</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				

	<p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                  Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Sozialstrukturanalyse</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBSST1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Sozialstrukturanalyse		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Konzepte und empirische Ergebnisse der Sozialstrukturanalyse</li> <li>• Bevölkerungsstruktur und -dynamik (insbesondere die Sozialstruktur Deutschlands und diese im europäischen Vergleich)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse.</li> <li>... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse.</li> <li>... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.</li> <li>... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.</li> <li>... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.
-----------	---

<b>BM Methoden empirischer Sozialforschung</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBMES1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Methoden der empirischen Sozialforschung		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Geographie: Nebenfach BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BSHNN1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schwerpunktseminar Handeln/Normen/Netzwerke		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Handeln/Normen/Werte.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1320BSBAO1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schwerpunktseminar Bildung/ Arbeit/ Organisation		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Bildung/ Arbeit/ Organisation.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Marita Jacob				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben.				

<b>SM Seminar Familie/ Altern/ Migration</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BSFAM1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schwerpunktseminar Familie/ Altern/ Migration		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Familie/Altern/Migration.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Gegenstandsbereich des Moduls. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BSKWZ1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schwerpunktseminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Kultur/ Werte/ Zusammenhalt.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhalt. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhalt. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBVA11	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft</li> <li>• Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet</li> <li>• Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips</li> <li>• Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess</li> <li>• Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Vergleichende Politische Ökonomie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBVAO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich</li> <li>• Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien.</li> <li>... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.</li> <li>... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.</li> <li>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</li> <li>... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Christine Trampusch
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Internationale Beziehungen</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBIBE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Internationalen Beziehungen		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen</li> <li>• Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik</li> <li>• Ansätze der Außenpolitikanalyse</li> <li>• Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie</li> <li>• Kooperationsprobleme im internationalen System</li> <li>• Kriegsursachenanalyse</li> <li>• Konflikttheorien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Europäische Politik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBEPO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Europäischen Politik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution</li> <li>• Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU</li> <li>• Einstellungen der Bürger zu Europa</li> <li>• Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Politische Institutionen</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BSPIN1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Politische Institutionen		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und aktuelle Forschungsfragen der vergleichenden Politikwissenschaft</li> <li>• Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung</li> <li>• Vergleichende Analyse Politischer Institutionen und Politischer Systeme</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. André Kaiser				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Repräsentation und Wahlen</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BSRWE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Repräsentation und Wahlen		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und aktuelle Forschungsfragen zu politischer Repräsentation und Wahlen</li> <li>• Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung</li> <li>• Politische Repräsentation und Wahlen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Jun.-Prof.' Chitralkha Basu, Ph.D				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Vergleichende Politische Ökonomie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BSPOE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Vergleichende Politische Ökonomie		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Vergleichenden Politischen Ökonomie</li> <li>• Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung</li> <li>• (Internationale) Vergleichende Politische Ökonomie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Christine Trampusch				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Internationale und Mehrebenenpolitik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1335BSIMP1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und aktuelle Forschungsfragen im Bereich Internationale und Mehrebenenpolitik</li> <li>• Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung</li> <li>• Internationale Politik, Außenpolitik und Mehrebenenpolitik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Project/Seminar Economics, Politics and Society</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BSEPC1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Economics and Politics b) Economics and Politics c) Economics and Society d) Economics and Society		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 300h b) 300h c) 300h d) 300h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts in den Themenfeldern der Schwerpunkte Economics and Politics oder Economics and Society				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: SM Economics and Politics oder SM Economics and Society				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer Academic Director Univ.-Prof. Dr. Pia Pinger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht,				

	Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.
--	--

<b>SM Economics and Business</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECB1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Geldpolitik, Banken und Finanzmärkte b) Theorie der Unternehmung		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Schwerpunkt Economics und Finance: Instrumente der Geldpolitik, Geldnachfrage, Zinsen und Wechselkurse, Finanzintermediation, Finanzmarktregulierung, internationale Kapitalmärkte b) Schwerpunkt Economics und Management: Mikroökonomische Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens, Preistheorie, Marktinstitutionen, Spieltheoretische und vertragstheoretische Konzepte				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Economics and Society</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Inequality and Intergenerational Mobility		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationeller Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationeller Armutszyklen geeignet sein könnten.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Pia Pinger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Economics and Politics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECP1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wettbewerb in Wirtschaft und Politik		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Wohlfahrtsökonomie</li> <li>• Politische Ökonomie</li> <li>• Markt- und Politikversagen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>EM Current Topics in Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BECE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Current Topics in Energy and Environmental Policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken. b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen. c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen. d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:				

	<p>Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Academic Director</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Market Design: Auctions and Matching		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Einführung in das Design von Auktionen und Matching-Mechanismen. Der Kurs beinhaltet (mikroökonomische) Theorie und deren Anwendung. Dabei hat Intuition Vorrang vor formaler spieltheoretischer Analyse. Anwendungen variieren von Jahr zu Jahr und reichen von der Gestaltung von Internet-Auktionen bis hin zur Verteilung von Flüchtlingen auf die Regionen im Aufnahmegebiet.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Lehrbuch: Guillaume Haeringer, Market Design: Auctions and Matching (MIT Press)				

<b>SM Empirical Methods and Data Analysis</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314BSMDA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Selected Quantitative Methods		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers</li> <li>• Allgemeine Schätzprinzipien</li> <li>• Heteroskedastie</li> <li>• Instrumentalvariablen</li> <li>• Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik. ... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Studies Abroad in Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BSSAE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1271BBEDB1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		<b>Kontaktzeit</b> 0h	<b>Selbststudium</b> 180h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensstrategie (u.a. Wettbewerbsvorteile, interne und externe Analyse)</li> <li>• Finanzen (u.a. Finanzierung, Bilanzen und Wertmanagement)</li> <li>• Marketing (u.a. Konsumentenanalyse, Marketing Mix, Markenmanagement)</li> <li>• Prozessgestaltung (u.a. Lieferketten, Bestellmengenplanung, Engpassstheorie)</li> <li>• Personalmanagement (u.a. Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Betriebswirtschaftslehre. ... setzen ausgewählte Methoden und Werkzeuge der Betriebswirtschaftslehre (z.B. Analysen zur strategischen Bewertung von Ressourcen, Ermittlung einfacher finanzieller Kennzahlen, Anwendung des Marketing-Mixes, Identifizierung von Engpassressourcen mit Prozessanalysen, sowie Bestimmung des Personalbedarfs mit Hilfe einer einfachen Formel) lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Fügener				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden erarbeiten sich selbstständig die Vorlesungsinhalte anhand von kurzen Videos, Praxisbeispielen und zur Verfügung gestellten E-Books. Dabei wenden sie ihr erlangtes Wissen in integrierten Online-Übungen an, und überprüfen so ihren Lernstand zu jedem Modul anhand von online durchgeführten Tests. Die Veranstaltung findet bis auf die Abschlussprüfung ausschließlich online statt. Die Inhalte werden durch Videos vermittelt. Integrierte Übungen werden selbstständig erledigt, Tests werden online durchgeführt.				

<b>BM Accounting I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1016BBMAT1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Accounting I		<b>Kontaktzeit</b> 90h	<b>Selbststudium</b> 90h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Bilanz- und Erfolgsrechnung</li> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Technik des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Anwendung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

<b>EM Recht für Volkswirte</b>					
<b>Kennnummer</b> 1287BEMRV1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Rechtswissenschaften für Volkswirte		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Rechtswissenschaften für Volkswirte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht</li> <li>• Staatsorganisationsrecht</li> <li>• Wirtschaftsrelevante Grundrechte und Grundfreiheiten</li> <li>• Verfassungsprozessrecht</li> <li>• Verwaltungsverfahrenrecht</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen Grundzüge des Staatsorganisationsrechts, der wirtschaftsrelevanten Grundrechte, des Verfassungsprozessrechts sowie des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrechts.</li> <li>... analysieren staatliche Institutionen aus juristischer oder historischer Perspektive und Kompetenzfragen im Staatsgefüge.</li> <li>... erläutern die Interaktion ökonomischer Probleme, deren Lösung sowie deren Einbettung in die gesellschaftspolitische Umgebung der Vergangenheit und Gegenwart.</li> <li>... ordnen praktische Fragen des Staats- und Verwaltungsrechts einschlägigen Rechtsnormen zu.</li> <li>... wägen öffentliche Güter und Ansprüche gegeneinander ab.</li> <li>... erörtern praktische Fragen im Verhältnis von Bürgern bzw. Unternehmen und Behörden.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL</li> <li>Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</li> </ul>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BBMUW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmens- und Wirtschaftsethik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)</li> <li>• Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen)</li> <li>• Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption)</li> <li>• Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing)</li> <li>• Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				

	N.N.
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1277BBMGW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen</li> <li>• Information als betriebliche Ressource</li> <li>• Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung</li> <li>• Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme</li> <li>• Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz</li> <li>• Formen des IT-Sourcing</li> <li>• 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme</li> <li>• Integration von IT und Unternehmensstrategie</li> <li>• Informationssphären</li> <li>• (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche</li> <li>• Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder				

10	<b>Sonstige Informationen</b>
----	-------------------------------

<b>BM Einführung in die Psychologie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1320BBWPS1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Psychologie		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolutionäre Psychologie</li> <li>• Denken und Bewusstsein</li> <li>• Motivation und Emotion</li> <li>• Lernen und Sozialisation</li> <li>• Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich</li> <li>• Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie</li> <li>• Psychologie des Selbst</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				

	<p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.</p>

<b>SM Wirtschaftsgeographie I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BSWGE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmen und Nachhaltigkeit		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen</li> <li>• Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster</li> <li>• Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung</li> <li>• Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen</li> <li>• Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:				

	<p>Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre                      Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                      Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL                      Schwerpunkt Studienrichtung BWL                      Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften                      Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                      Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften                      Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                      Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences                      Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                      Ergänzungsbereich VWL                      Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                      Ergänzungsbereich VWL                      Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                      Ergänzungsbereich VWL                      Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                      Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                      Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Wirtschaftsgeographie II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BSWGE2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung</li> <li>• Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung</li> <li>• Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens</li> <li>• Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:                  Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL                  Schwerpunkt Studienrichtung BWL                  Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:                  Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM Kooperatives Wirtschaften</b>					
<b>Kennnummer</b> 1344BEKOW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung.</li> <li>• Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele.</li> <li>• Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				

	<p>Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Dr. Johannes Blome-Drees</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM Solidarisches Wirtschaften</b>					
<b>Kennnummer</b> 1344BESOW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften</li> <li>• Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden</li> <li>• Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind</li> <li>• Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens</li> <li>• Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				

	<p>Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften                  Bachelor of Science Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften                  Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:                  Ergänzungsbereich VWL                  Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  Ergänzungsbereich SoWi</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Dr. Johannes Blome-Drees</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Vertiefung Politikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BSVPW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Vertiefung Politikwissenschaft		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft</li> <li>• Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung</li> <li>• Bereiche der Politikwissenschaft</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Studies Abroad I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BESAb1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>Studies Abroad II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BESAb2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

### 3.5.4 Bachelorarbeit

<b>Bachelorarbeit Volkswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b> 1287BMVWL1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang Volkswirtschaftslehre muss einen deutlichen Bezug zur Volkswirtschaftslehre haben und im Studiengang Volkswirtschaftslehre erlernte Methoden zur Geltung bringen.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Bachelorarbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> 100 LP erfolgreich bestanden				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung 12 Wochen				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Volkswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Volkswirtschaftslehre				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.				